

1. Record Nr.	UNINA9910315242103321
Autore	Barbier Clément
Titolo	Acceptation sociale et développement des territoires // Samuel Depraz, Ute Cornec, Ulrike Grabski-Kieron
Pubbl/distr/stampa	Lyon, : ENS Éditions, 2016
ISBN	2-84788-732-6 2-84788-694-X
Descrizione fisica	1 online resource (266 p.)
Altri autori (Persone)	BingJean-Baptiste BuhlerThomas CombyÉmeline CornecUte CottetMarylise DeprazSamuel FiedlerGeorg GonzálezMaria Isabel Valderrama Grabski-KieronUlrike JarassJulia JohnerFrank Sebastian Le LayYves-François NeubertLena VogelpohlAnne WischmannKatharina
Soggetti	Geography Sociology acceptation sociale aménagement territoire représentation conflit social acceptance planning territory representation social conflict Sozialverträglichkeit Raumplanung räumliche Aneignung

Lingua di pubblicazione

Francese

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Sommario/riassunto

Der Begriff der sozialen Akzeptanz, der in den Humanwissenschaften bisher wenig formalisiert wurde, ist dennoch allgegenwärtig in der Territorialentwicklungsplanung. Verträglichkeitsprüfungen, partizipative Politik, die Suche nach einer guten territorialen Governance und nach sozialer Nachhaltigkeit in den öffentlichen Entscheidungen versuchen alle durch engere Mitwirkung der Beteiligten bei der territorialen Umgestaltung den Widerstand der Zivilgesellschaft bei (Groß) Projekten zu reduzieren. Allerdings können diese Instrumente nicht auf technische oder institutionelle Maßnahmen reduziert werden die automatisch eine bessere Akzeptanz der Projekte garantieren. Viele subjektive Komponenten bedingen die Aufnahme von sozialen Innovationen und den Wandel der Mentalitäten die sie zur Folge haben. Dieses Buch soll daher die Akzeptanzkriterien von Territorialentwicklungsprojekten beleuchten. Mit einem deutsch-französischen Vergleich einer Reihe von analytischen Methoden die die Autoren mehr oder weniger zeitgleich angewendet haben wird versucht die visuellen Dimension der Projekte, den Machtbeziehungen oder der Repräsentationen von spezifisch Praktiken von Territorien zu beleuchten. Diese Sichtbarmachung kann Forschern und Praktikern helfen die Spannungen und sozialen Konflikte bei Plaungsprozessen besser zu verstehen. The notion of social acceptance, though weakly conceptualized in the field of social sciences is, however, omnipresent in spatial planning policies. Impact assessments, participative policies, the search for good local and regional governance practices as well as social sustainability in public decision-making are all approaches that implicitly aim at reducing civil society dissent against development projects therefore, at improving social acceptance through closer involvement in the processes of spatial change. Notwithstanding, these mechanisms should not be understood as limited only to technical and institutional measures that would automatically...